

Niederschrift

über die **24. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

am Dienstag, 01.10.2024, um 19:30 Uhr.

Sitzungsort: Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesenheit

Anwesend sind

Herr Jörg Rotter
Frau Andrea Schülner
Herr Hans Gensert
Frau Anna-Monika Gierszewski
Frau Elke Heidelberg
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Herbert Schneider
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Frau Karin von der Lühe
Herr Leon Ayahs
Herr Björn Beicken
Frau Brigitte Beldermann
Herr Florian Brehm
Frau Martina Brehm
Herr Reimund Butz
Frau Patricia Diallo
Herr Michael Gensert
Herr Marcel Gotta
Herr Jan Grünberg
Herr Lars Hagenlocher

Frau Sandra Jäger
Herr Hidir Karademir
Frau Gülbahar Karademir-Altun
Herr Tobias Kruger
Frau Christiane Lotz
Herr Mahfooz Malik
Frau Erna Paulson
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüter
Herr Stefan Scheffer
Herr Dietmar Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Michael Spieß
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Zahide Demiral
Frau Sandra Täufer
Frau Susanne Morian
Frau Miriam Brockmann

Es fehlen

Herr Sven Sulzmann	-e-
Frau Jenny Bender	-e-
Frau Isabelle Brühne	-e-
Frau Jutta Catta	-e-
Frau Nina Daum	-e-
Herr Sebastian Donners	-e-
Herr Stefan Gerl	-e-
Herr Thomas Graf	-e-
Frau Katja Kümmel	-e-
Herr Jochen Roos	-e-
Herr Gerhard Schickel	-e-
Frau Jana Tüncher	-e-
Herr Aaron von Soosten-Höllings	-e-
Herr Matthias Ritter	-e-

Tagesordnung

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Fahrstuhl Bahnhof Ober-Roden
Vorlage: CAL/0254/24
- TOP 3.2 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: WUMBOR-Weg, Überquerungen von Straßen
Vorlage: CAL/0255/24
- TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Fahrradverkehr
Vorlage: FWR/0257/24
- TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Einstellung des Betriebs der Kita Waldmeister
Vorlage: FDP/0262/24
- TOP 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Aktuelle Kinderzahlen und Betreuungsbedarf in Rödermark
Vorlage: FDP/0263/24
- TOP 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Krankenstand des Kita-Personals in Rödermark
Vorlage: FDP/0264/24
- TOP 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand Gebietsentwicklung an der Mainzer Straße
Vorlage: FDP/0265/24
- TOP 3.8 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand: "Kommunen für biologische Vielfalt"
Vorlage: FDP/0266/24
- TOP 4 Wahl einer stellvertretenden Schriftführung der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: VO/0234/24
- TOP 5 Bestimmung des Termins der Wahl sowie einer eventuell notwendig werdenden Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadt Rödermark (Amtszeit ab 01.07.2025)
Vorlage: VO/0233/24
- TOP 5.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Bestimmung des Termins der Wahl sowie einer eventuell notwendig werdenden Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadt Rödermark
Vorlage: FDP/0233_1/24
- TOP 6 Gesamtabschluss 2022
Vorlage: VO/0193/24
- TOP 7 Jahresabschluss 2023
Vorlage: VO/0253/24
- TOP 8 Beteiligungsbericht 2023
Vorlage: VO/0243/24

- TOP 9 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2025 in der Stadt Rödermark - Hebesatzsatzung - Vorlage: VO/0232/24
- TOP 10 Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung
Vorlage: VO/0250/24
- TOP 11 Beschluss einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen Notunterkünfte für unfreiwillig obdachlose Menschen (Einweisung auf Grundlage des § 11 HSOG)
Vorlage: VO/0244/24
- TOP 12 Änderung/ Ergänzung der Zisternensatzung der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0239/24
- TOP 13 Grundsatzbeschluss "Alte Wache"
Vorlage: VO/0241/24
- TOP 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan A31.1 "Urbanes Gebiet Kapellenstraße" - Aktueller Sachstand, Vorvertrag vom 17.12.2019, weiteres Vorgehen
Vorlage: VO/0242/24
- TOP 15 Beitrittsbeschluss zum Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)
Vorlage: VO/0238/24
- TOP 16 Änderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb "Kommunale Betriebe Rödermark" - 7. Änderung -
Vorlage: VO/0240/24
- TOP 17 Antrag der FDP-Fraktion: Klimaneutraler Kraftstoff (HVO100) für die Fahrzeuge der Stadt Rödermark
Vorlage: FDP/0168/24
- TOP 18 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Prüfung der Möglichkeiten für Freiflächenphotovoltaik in Rödermark
Vorlage: CAL/0203/24
- TOP 19 Antrag der SPD-Fraktion: Anordnung von Tempo 30
Vorlage: SPD/0256/24
- TOP 19.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Anordnung von Tempo 30
Vorlage: FWR/0256_1/24
- TOP 20 Antrag der Fraktion FWR: Einrichtung "Runder Tisch - Grüne Mitte"
Vorlage: FWR/0258/24
- TOP 21 Antrag der Fraktion FWR: Änderung Richtlinien Förderung von Mini-PV Anlagen ("Balkonkraftwerke")
Vorlage: FWR/0259/24
- TOP 22 Antrag der FDP-Fraktion: Sicherstellung der Barrierefreiheit (Aufzug) am Bahnhof Ober-Roden
Vorlage: FDP/0261/24
- TOP 23 Antrag der Fraktion FWR und FDP-Fraktion: Neustart beim Kulturhallenprogramm

Vorlage: FF/0260/24

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Frau stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtverordneten. Frau Beldermann stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Ältestenrat wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- TOP 6, 7, 15 Abstimmung unter TO A
- TOP 10, 11, 12, 16 Abstimmung ohne Aussprache
- TOP 17, 21, 22 wird geschoben

Frau Beldermann berichtet, dass es keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung am 11.07.2024 gab. Sie gilt folglich als genehmigt.

Im Weiteren informiert die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin darüber, dass Herr Felix Hitzel aus der Fraktion AL/Die Grünen sein Mandat als Stadtverordneter zum 15.08.2024 niedergelegt hat.

Die nachfolgenden Bewerber auf der Liste der AL/Die Grünen, Frau Susan Diehl und Herr Michel Simon-Gerl, haben auf die Annahme des Mandats verzichtet.

Als Nachrücker wurde in der weiteren Folge Herr Thomas Graf festgestellt.

Ebenfalls hat Herr Lennart Pfaff aus der SPD-Fraktion sein Mandat als Stadtverordneter zum 13.09.2024 niedergelegt. Die nachfolgende Bewerberin auf der SPD-Liste, Frau Patricia Diallo, wurde als Nachrückerin festgestellt.

Frau Beldermann begrüßt Frau Diallo heute erstmals in diesem Gremium und weist sie darauf hin, dass sie verpflichtet ist, an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse teilzunehmen. Sie wird um Verschwiegenheit (§ 24 HGO) gebeten und darum ersucht, bei einem Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) dies anzuzeigen und bei entsprechend zu behandelnden Punkten an Beratung und Abstimmung nicht teilzunehmen.

Herr Graf wird in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erstmalig begrüßt, da er heute nicht anwesend ist.

Den Tagesordnungspunkt abschließend gratuliert Frau Beldermann den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit dem Stattfinden der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigefügt und im Bürgerinformationssystem abrufbar.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Die schriftlichen Beantwortungen der insgesamt acht Anfragen (nachfolgend aufgelistet) wurden den Stadtverordneten am 30.09.2024 per E-Mail zur Verfügung gestellt.

**zu 3.1 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Fahrstuhl
Bahnhof Ober-Roden
Vorlage: CAL/0254/24**

**zu 3.2 Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: WUMBOR-Weg,
Überquerungen von Straßen
Vorlage: CAL/0255/24**

**zu 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Fahrradverkehr
Vorlage: FWR/0257/24**

**zu 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Einstellung des Betriebs der Kita Waldmeister
Vorlage: FDP/0262/24**

**zu 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Aktuelle Kinderzahlen und Betreuungsbedarf in
Rödermark
Vorlage: FDP/0263/24**

zu 3.6 **Anfrage der FDP-Fraktion: Krankenstand des Kita-Personals in Rödermark**
Vorlage: FDP/0264/24

zu 3.7 **Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand Gebietsentwicklung an der Mainzer**
Straße
Vorlage: FDP/0265/24

zu 3.8 **Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand: "Kommunen für biologische Vielfalt"**
Vorlage: FDP/0266/24

zu 4 **Wahl einer stellvertretenden Schriftführung der**
Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: VO/0234/24

Der Magistrat schlägt vor, die Mitarbeiterin der Verwaltung, Frau Miriam Brockmann, als weitere Stellvertretung der Schriftführerin zu wählen. Die Stadtverordneten unterstützen diesen Vorschlag.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin lässt, da keine geheime Wahl gewünscht ist, in offener Abstimmung wählen.

Beschlussvorschlag:

Als weitere Vertreterin der Schriftführerin in der Stadtverordnetenversammlung und im Ältestenrat wird Frau Miriam Brockmann gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (6), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 5 Bestimmung des Termins der Wahl sowie einer eventuell notwendig werdenden Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadt Rödermark (Amtszeit ab 01.07.2025)
Vorlage: VO/0233/24**

Die FDP-Fraktion hat einen Antrag eingereicht, in dem sie eine andere Terminierung der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin und der dazugehörigen Stichwahl vorschlägt. Herr Dr. Werner begründet diesen Vorschlag. Nach Redebeiträgen des Bürgermeisters, Herrn Beicken und Herrn Gensert lässt Frau Beldermann über den vorgeschlagenen Termin der Verwaltung abstimmen. Bei dem Antrag der FDP-Fraktion handelt es sich um einen konkurrierenden Hauptantrag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung bestimmt als Tag für die Direktwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin den

26. Januar 2025

und als Tag für eine eventuell notwendig werdende Stichwahl den **09. Februar 2025**.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5)

Ablehnung: FWR (4)

Enthaltung: FDP (2)

**zu 5.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Bestimmung des Termins der Wahl sowie einer eventuell notwendig werdenden Stichwahl für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadt Rödermark
Vorlage: FDP/0233_1/24**

Da der vorgeschlagene Wahltermin unter TOP 5 mehrheitlich angenommen wurde, ist die Abstimmung über eine andere Terminierung obsolet.

**zu 6 Gesamtabschluss 2022
Vorlage: VO/0193/24**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Revision des Kreises Offenbach vom 18.04.2024 versehenen Jahresabschluss 2022 gemäß § 114 HGO fest.

Die Entscheidung nach § 114 Abs. 1 Satz 1 HGO über die Entlastung des Magistrates ist nicht erforderlich, da diese bereits mit den geprüften Einzelabschlüssen 2022 erfolgte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (6), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 7 Jahresabschluss 2023 Vorlage: VO/0253/24

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Revision des Kreises Offenbach vom 29. August 2024 versehenen Jahresabschluss 2023 gemäß § 114 HGO fest und entlastet somit den Magistrat für die Führung der Geschäfte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (6), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 8 Beteiligungsbericht 2023 Vorlage: VO/0243/24

Eine Abstimmung erfolgt nicht, da es sich um eine Kenntnisnahme durch die Stadtverordnetenversammlung handelt.

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht 2023 wird zur Kenntnis genommen.
Das Vorliegen des Beteiligungsberichts 2023 wird öffentlich bekannt gemacht.
Im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung wird der Beteiligungsbericht 2023 öffentlich ausgelegt.

**zu 9 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und
Gewerbsteuer ab 01.01.2025 in der Stadt Rödermark - Hebesatzsatzung -
Vorlage: VO/0232/24**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergehen Redebeiträgen der Herren Stadtverordneten Spieß und Scheffer sowie Frau Erster Stadträtin Schülner. Anschließend lässt Frau Beldermann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Magistrat empfiehlt den Beschluss des beigefügten Entwurfes der ab 01.01.2025 gültigen Hebesatzsatzung, mit einer Reduzierung der Grundsteuer A um 25 auf 175 und Anhebung der Grundsteuer B um 85 auf 800 Prozent. Der Hebesatz der Gewerbebesteuer beträgt unverändert 380 Prozent.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 10 Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung
Vorlage: VO/0250/24**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (1)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: FDP (1)

**zu 11 Beschluss einer Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtischen
Notunterkünfte für unfreiwillig obdachlose Menschen (Einweisung auf
Grundlage des § 11 HSOG)
Vorlage: VO/0244/24**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Unterbringung von unfreiwillig obdachlosen Menschen in Unterkünften der Stadt Rödermark (Benutzungs- und Gebührensatzung Obdachlosigkeit). Diese soll zum 01.01.2025 in Kraft treten.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die als Anlage zur Satzung beigefügte interne Kosten- und Gebührenkalkulation zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 12 Änderung/ Ergänzung der Zisternensatzung der Stadt Rödermark Vorlage: VO/0239/24

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Mit dem Sachstandsbericht der Verwaltung besteht Einverständnis.

Die 1. Satzung zur Änderung der Zisternensatzung wird gemäß beigefügtem Entwurf beschlossen.

Die Satzung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 13 Grundsatzbeschluss "Alte Wache" Vorlage: VO/0241/24

Nach Wortmeldungen von Vertretern aller Fraktionen sowie Herrn Bürgermeister Rotter lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Mit dem Sachstandsbericht der Verwaltung sowie der Kommunalen Betriebe Rödermark besteht Einverständnis.

Die „ehem. Feuerwehr“ Ober-Roden soll in Gänze niedergelegt und durch einen multifunktional nutzbaren Neubau mit den Hauptbestandteilen „Ganztagsbetreuung“ (Mensa, Schulkindbetreuung) sowie „Gemeinbedarfsräume“ (Vereine, Öffentlichkeit) ersetzt werden.

Ein Sitzungssaal für politische Gremien der Stadt Rödermark ist kein Bestandteil des Raumprogramms.

Der Teilabschnitt der Dieburger Straße westlich der „ehem. Feuerwehr“ soll verbreitert werden.

Die Planung für die „Alte Wache“ sowie die Kostenberechnung ist nach Abschluss der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) in einer gemeinsamen Sitzung des BUSE und HFW vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: FDP (2)

**zu 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan A31.1 "Urbanes Gebiet Kapellenstraße"
- Aktueller Sachstand, Vorvertrag vom 17.12.2019, weiteres Vorgehen
Vorlage: VO/0242/24**

Nach Redebeiträgen von Vertretern aller Fraktionen sowie Herrn Bürgermeister Rotter lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin über den Beschlussvorschlag abstimmen, zunächst über die Alternative 1, daraufhin über die Alternative 2.

Beschlussvorschlag:

Alternative 1:

Mit dem durch den Vorhabenträger *Frank Immobilien GmbH*/ Rödermark vorgelegten Projektzeitenplan besteht Einverständnis.

§ 3 Abs. 7 des „Vorvertrages zum Abschluss eines Durchführungsvertrages“ vom 17.12.2019 ist dahingehend zu ändern, dass als Frist für die Vorlage aller Planungsunterlagen sowie des unterzeichneten Durchführungsvertrages der 30.06.2025 festgelegt wird, so dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan A31.1 „Urbanes Gebiet Kapellenstraße“ noch vor der Sommerpause 2025 als Satzung beschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Zustimmung: ./.

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Enthaltung: ./.

Alternative 2:

Die Stadt Rödermark, vertreten durch den Magistrat, macht von dem in § 7 des „Vorvertrages zum Abschluss eines Durchführungsvertrages“ vom 17.12.2019 vereinbarten Rücktrittsrecht Gebrauch. Die schriftliche Rücktrittserklärung ist dem Vorhabenträger *Frank Immobilien GmbH/ Rödermark* umgehend zuzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wird aufgehoben.

Das Baurecht für diesen Bereich entspricht weiterhin den Festsetzungen des Bebauungsplans A11.2 „Am Friedhof, 2. Änderungsplan“ (Sondergebiet, das der Erholung dient, gewerbliche Nutzungen, die auf einen Standort in Friedhofs- oder Schulnähe angewiesen sind). Sofern ein neues Bauvorhaben diesen Festsetzungen widerspricht, wird ein neues Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans zur Schaffung des entsprechenden Baurechts erforderlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 15 Beitrittsbeschluss zum Wirtschaftsplan der Kommunalen Betriebe Rödermark (KBR)
Vorlage: VO/0238/24

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung tritt der von der Kommunalaufsicht des Kreises Offenbach vorgenommenen Reduzierung beim Höchstbetrag der Kredite, von ursprünglich 5 Mio. Euro, um 1,37 Mio. Euro, auf nunmehr 3,63 Mio. Euro bei.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (6), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 16 Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb "Kommunale Betriebe Rödermark" - 7. Änderung -
Vorlage: VO/0240/24**

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die 7. Satzung zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“ wird gemäß dem beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 17 Antrag der FDP-Fraktion: Klimaneutraler Kraftstoff (HVO100) für die
Fahrzeuge der Stadt Rödermark
Vorlage: FDP/0168/24**

Der Antrag wird geschoben.

**zu 18 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Prüfung der
Möglichkeiten für Freiflächenphotovoltaik in Rödermark
Vorlage: CAL/0203/24**

Zu diesem Antrag sprechen Herr Butz, Herr Beicken, Frau Rüger und Herr Dr. Werner.
Nach den Redebeiträgen lässt Frau Beldermann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen unter welchen Rahmenbedingungen die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Rödermark möglich wäre.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 19 Antrag der SPD-Fraktion: Anordnung von Tempo 30
Vorlage: SPD/0256/24

Zu diesem Antrag wurde durch die Fraktion FWR ein Änderungsantrag eingereicht. Nach Wortmeldungen von Vertretern aller Fraktionen sowie Herrn Bürgermeister Rotter lässt die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin zunächst über den Änderungsantrag unter TOP 19.1 und anschließend über TOP 19 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen , ob angesichts der neuen Rechtslage auf nachstehenden Straßen Tempo 30 angeordnet werden kann:

Rodaustraße, Ober Rodener Straße, Konrad-Adenauer-Str, Traminer Straße, Mainzer Straße, Nieder-Röder-Straße, Frankfurter Straße, Darmstädter Straße, Hanauer Straße, Hauptstraße.

Das Prüfungsergebnis soll im März 2025 vorliegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4)

Ablehnung: FDP (2)

Enthaltung: ./.

zu 19.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Anordnung von Tempo 30
Vorlage: FWR/0256_1/24

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob angesichts der neuen Rechtslage auf nachstehenden Straßen Tempo 30, auf ausgewählten Abschnitten dieser Straßen Tempo 40 angeordnet werden kann:

Rodaustraße, Ober-Rodener Straße, Konrad-Adenauer-Str, Traminer Straße, Darmstädter Straße

Mainzer Straße, Nieder-Röder-Straße, Hanauer Straße, Frankfurter Straße, Hauptstraße.

Es ist weiterhin zu prüfen, an welchen dieser Straßen durch festinstallierte und/oder Semi-stationäre Verkehrskontrollen (Blitzer-Anhänger) die vorgeschriebene Geschwindigkeit überwacht werden kann.

Das Prüfungsergebnis soll im März 2025 vorliegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: FWR (4)

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FDP (2)

Enthaltung: ./.

zu 20 Antrag der Fraktion FWR: Einrichtung "Runder Tisch - Grüne Mitte"
Vorlage: FWR/0258/24

Die Fraktion FWR hat eine Neufassung ihres Antrags in den Geschäftsgang gegeben. Nach Wortmeldungen von Herrn Beicken und Herrn Bürgermeister Rotter, lässt Frau stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Beldermann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt den Vorsitzenden der Kommission „Leitbild und Stadtentwicklung“, das obengenannte Thema auf die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Sitzung der Kommission aufzunehmen.

Die Beratungsergebnisse sollen in den zuständigen Gremien vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5), FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 21 Antrag der Fraktion FWR: Änderung Richtlinien Förderung von Mini-PV Anlagen ("Balkonkraftwerke")
Vorlage: FWR/0259/24

Der Antrag wird geschoben.

zu 22 Antrag der FDP-Fraktion: Sicherstellung der Barrierefreiheit (Aufzug) am Bahnhof Ober-Roden
Vorlage: FDP/0261/24

Der Antrag wird geschoben.

**zu 23 Antrag der Fraktion FWR und FDP-Fraktion: Neustart beim
Kulturhallenprogramm
Vorlage: FF/0260/24**

Die beiden antragstellenden Fraktionen haben kurzfristig eine Neufassung eingereicht. Herr Dr. Werner begründet diese. Um die Neufassung innerhalb der Fraktionen beraten zu können, wird die Sitzung in der Zeit von 21:58 Uhr bis 22:03 Uhr unterbrochen. Nachdem die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin die Sitzungsunterbrechung aufgehoben hat und Redebeiträge des Bürgermeisters, Frau Rüger und Herrn Dr. Werner folgten, lässt Frau Beldermann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das städtische Kulturprogramm in der Kulturhalle ab der Spielzeit 2025/26 soll im Vergleich zu den vergangenen Spielzeiten deutlich differenzierter und umfangreicher werden. Am Ziel, mit den Einnahmen aus Kartenverkäufen die Kosten für den Einkauf und die Durchführung des Programms zu decken, wird festgehalten.

Hierzu wird der Magistrat beauftragt:

- 1) das Wahlabonnement nach Möglichkeit bereits ab der Spielzeit 2025/26, spätestens aber mit der Spielzeit 2026/27 wieder einzuführen,
- 2) die Anzahl und die Vielfalt der angebotenen Veranstaltungen zu erhöhen (z.B. Oper, Operette, Musical, Musiktheater, Musikshows, Konzerte, Kabarett, klassisches Theater, Boulevardtheater, Comedians, Kindertheater, Artistikshows, Reiseberichte etc.),
- 3) Bzgl. Kinder- und Jugendtheater soll das Angebot weiter ausgebaut werden. Anzustreben ist eine enge Kooperation mit den städtischen Kitas und Schulen. Die Kinder- und Jugendtheater-Angebote der Städte Dreieich, Neu-Isenburg und Rodgau können hierbei als Orientierung zur Programmgestaltung dienen.

Um die Ziele zu erreichen, soll der neu einzustellenden Fachdienstleitung Kultur möglichst freie Hand gegeben werden. Die folgenden Punkte können dabei als Anregungen dienen:

- Prüfung, ob weitere in der Vergangenheit erfolgreiche Formen von Abonnements wieder eingeführt werden können.
- Prüfung, inwieweit geförderte Kulturprogramme auch in der Kulturhalle stattfinden können.
- Eine ausgeglichene Finanzierung der Veranstaltungen kann durch eine Mischkalkulation von sehr gut verkauften Veranstaltungen, geschickten Verhandlungen mit den Anbietern, Zusammenarbeit mit Städten, die ebenfalls ein Kulturangebot machen, Networking und dem Nutzen von Beziehungen kundiger Bürger erzielt werden.
- Die Gewinnung von Sponsoren oder Paten für Veranstaltungen sollte als Finanzierungsmöglichkeit verstärkt aufgegriffen werden.

- Die Prüfung der Teilnahme der Stadt Rödermark an überregionalen Veranstaltungen wie dem Kreiskultursommer oder dem Kultursommer Südhessen sollte forciert werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Zustimmung: FWR (4), FDP (2)

Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (7), SPD (5)

Enthaltung: ./.

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Für die Richtigkeit:

Brigitte Beldermann, stellvertretende
Stadtverordnetenvorsteherin

Sandra Täufer, Schriftführung